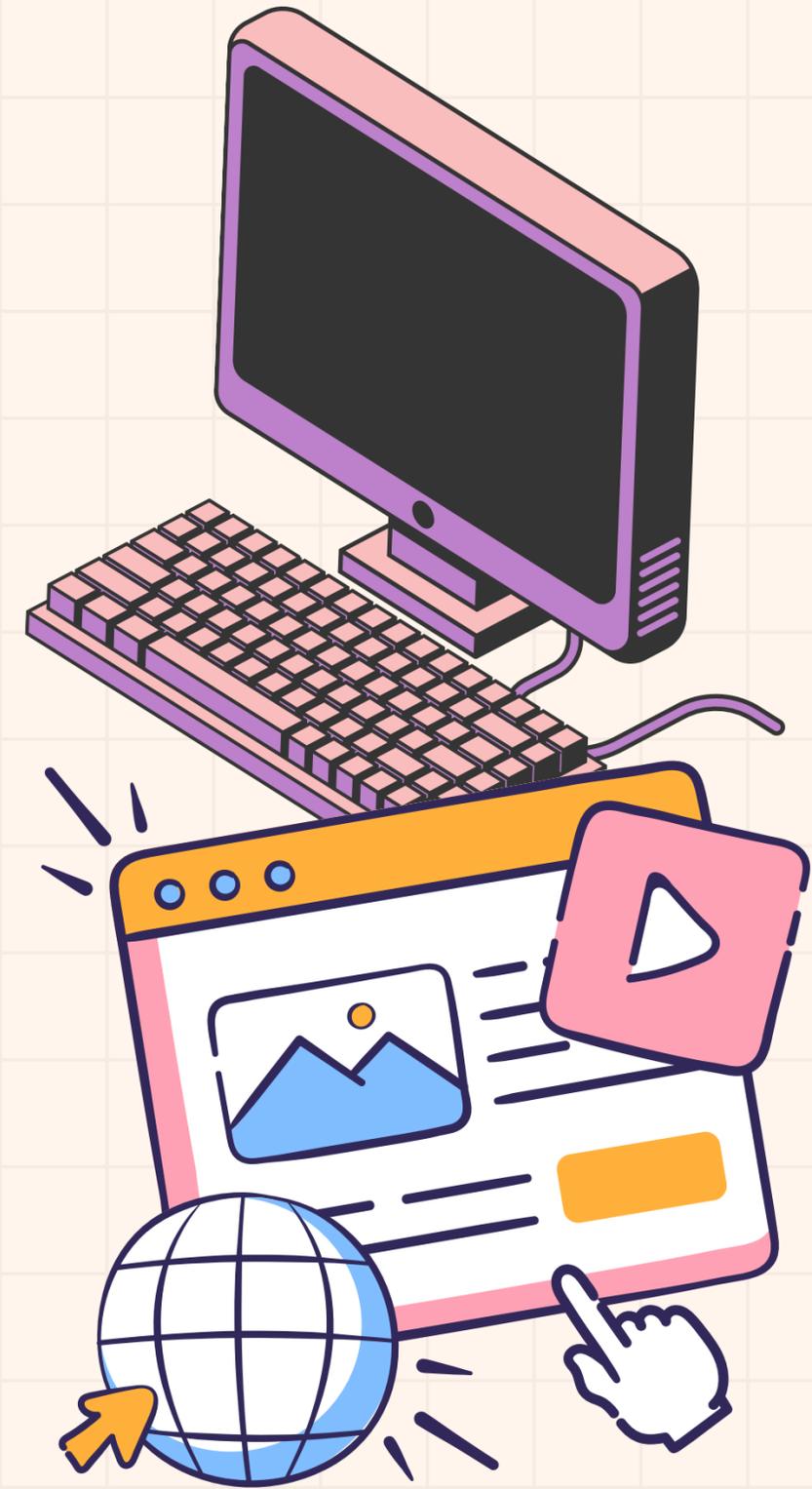


# KINDER & MEDIEN



# ÜBERBLICK

- Umfragen & Jugendstudien
- Problematiken & Sorgen
- Tipps
- Beratungsstellen



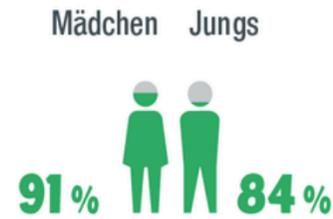
# UMFRAGE

WAS DENKT IHR?  
WELCHE APPS ODER ANWENDUNGEN  
NUTZEN EURE KINDER?



# Jugend-Internet-Monitor 2025 Österreich

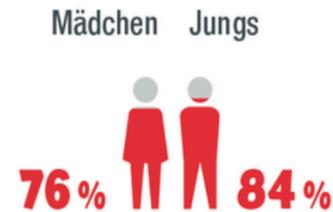
## WhatsApp



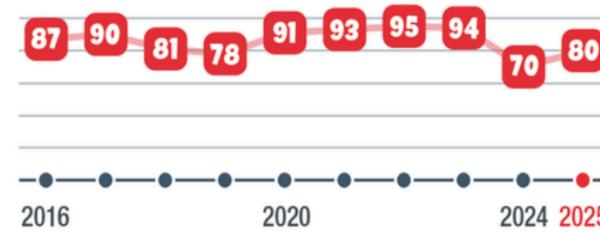
Messenger für Nachrichten, Bilder, Videos, Standortübermittlung, Gruppenchats und Videotelefonie



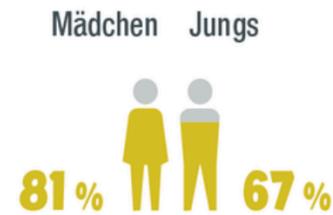
## YouTube



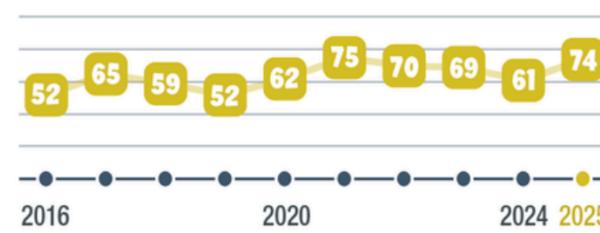
Plattform für Videos, Shorts, Livestreams und als Suchmaschine



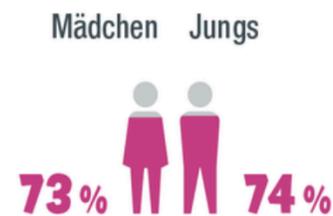
## Snapchat



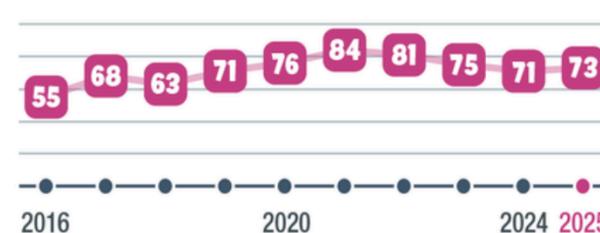
Messenger für Einmalnachrichten, Videos, Streaks als Freundschaftsbeweis, Snapmap und My AI-Features



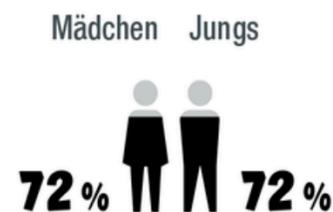
## Instagram



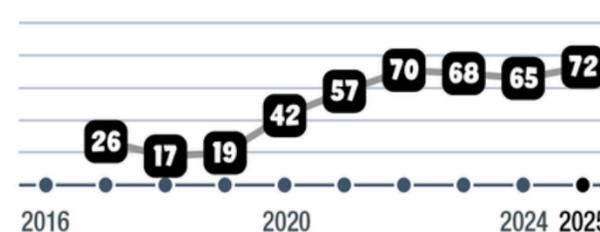
Plattform für Fotos, Videos, Stories, Reels, Lives und inszenierte Bilderwelten



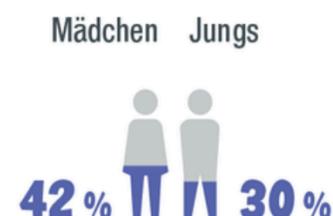
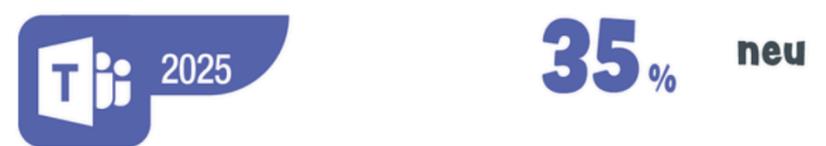
## TikTok



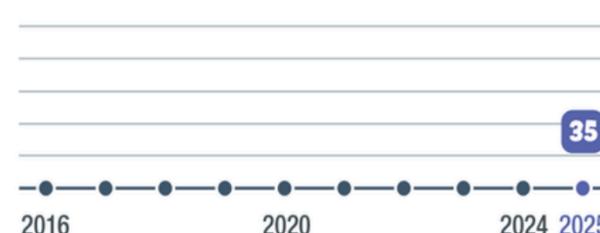
Plattform für kreative Kurzvideos, Trends, Challenges und Livestreams



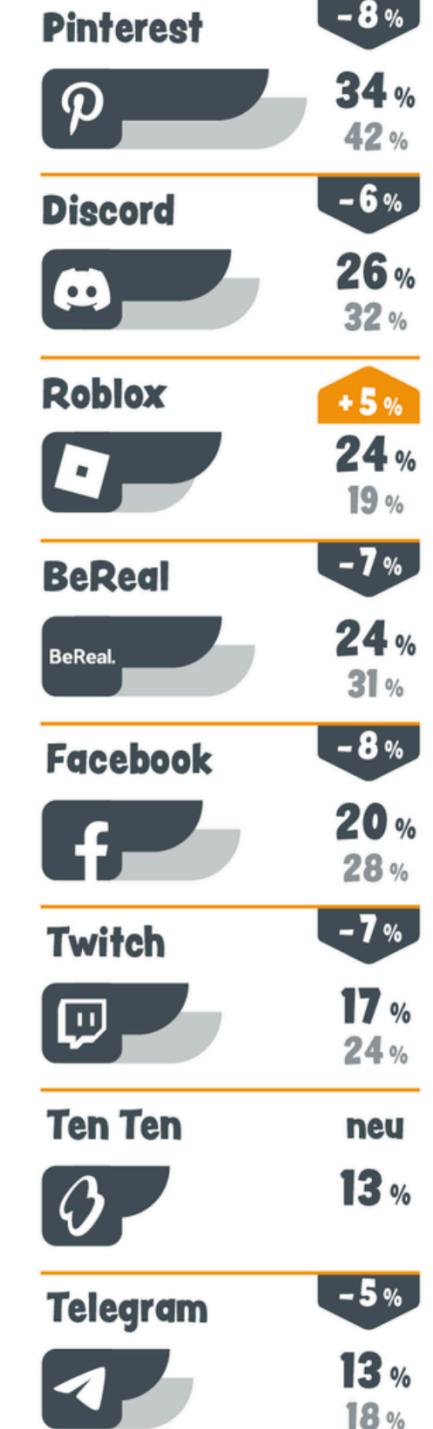
## Microsoft Teams



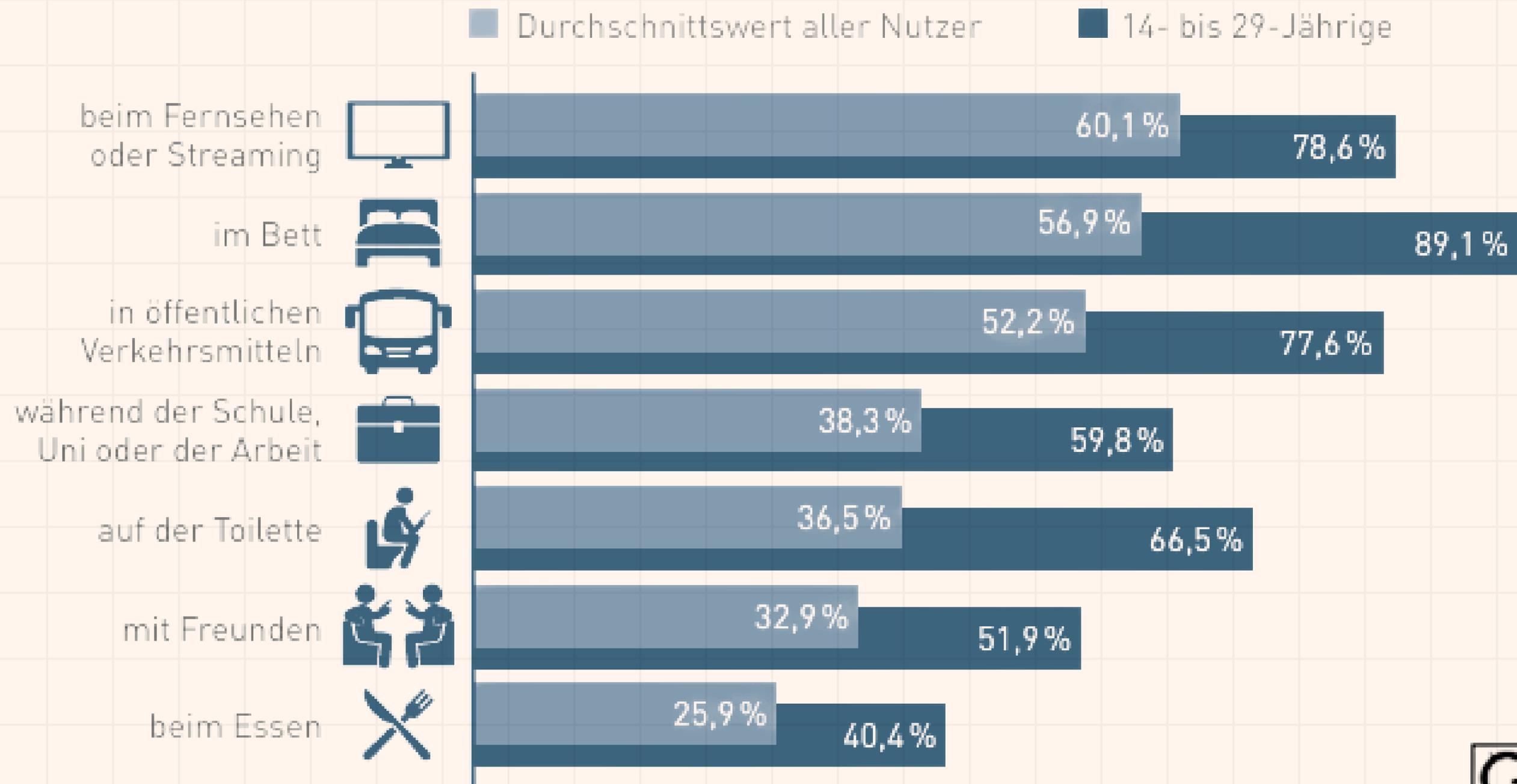
Netzwerk für schulbezogene Inhalte und Onlinegruppen



## Weitere Plattformen



# Wo nutzen wir Soziale Medien?



Umfrage unter 1011 Personen ab 14 Jahren, die häufig bzw. manchmal Social Media nutzen, in Deutschland im Januar 2018

Quelle: Bitkom  
Mehrfachnennung möglich



© Globus

# UMFRAGE

WELCHE SORGEN, ÄNGSTE ODER  
BEDENKEN HABT IHR IN BEZUG AUF DIE  
MEDIENNUTZUNG EURER KINDER?

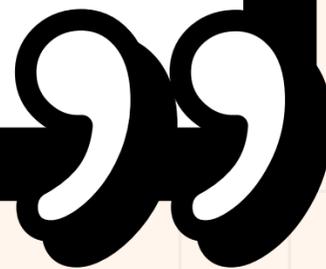


# STEVE JOBS

MITBEGRÜNDER VON APPLE

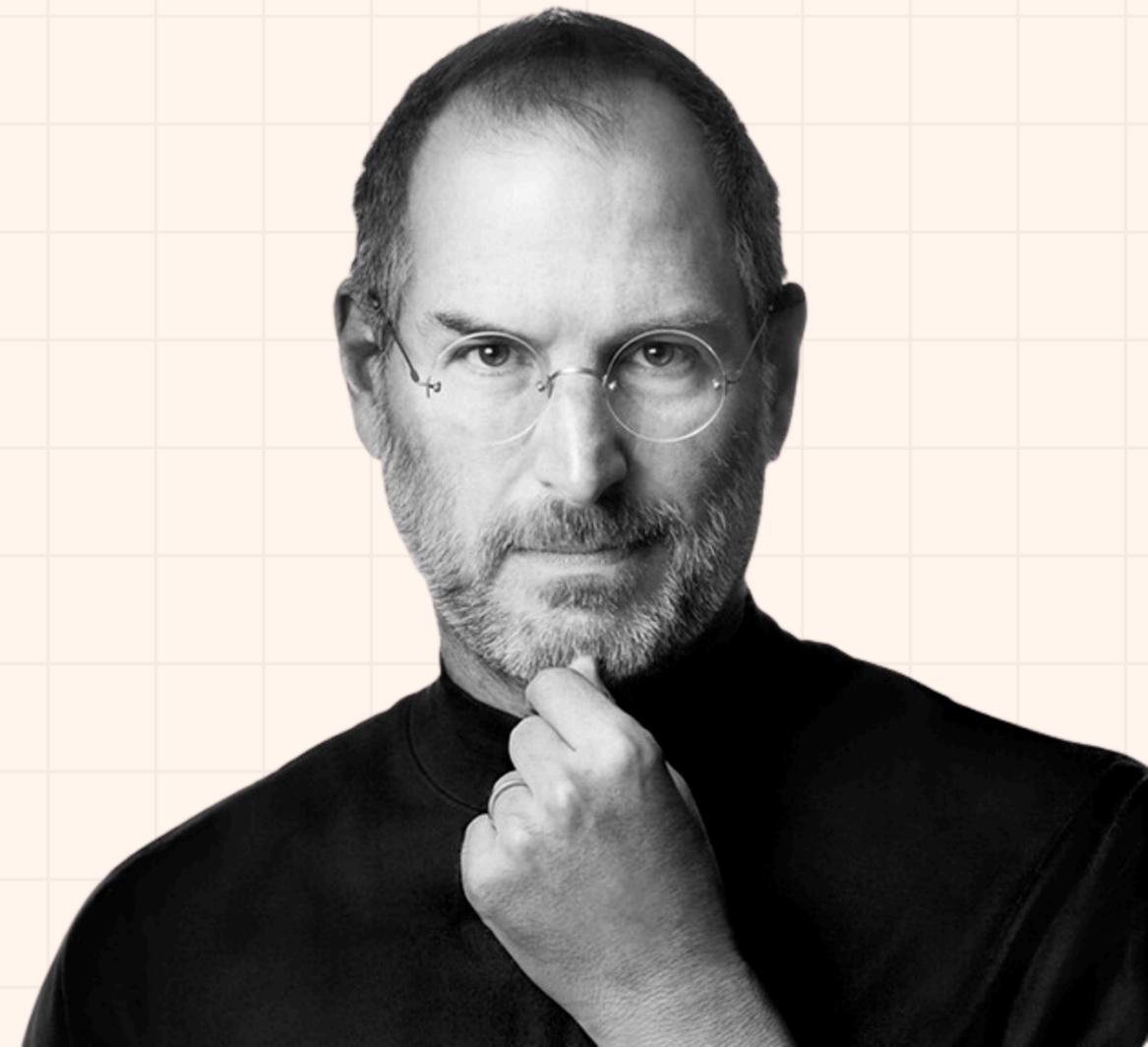


*“GLAUBE, DASS EXZESSIVE BILDSCHIRMZEIT  
ZU SUCHT UND NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN  
AUF DIE ENTWICKLUNG FÜHRT!”*



**ER BESCHRÄNKTE DIE NUTZUNG VON TABLET UND HANDYS SEINER KINDER.  
ER LEGTE WERT AUF TECHNIKFREIE ABENDESSEN.**

SOURCE: NY TIMES, BUSINESS INSIDER



# BILL GATES

MITBEGRÜNDER VON MICROSOFT

ER IST BESORGT, DASS STÄNDIGE DIGITALE ABLENKUNGEN DIE FÄHIGKEIT DER KINDER BEEINTRÄCHTIGEN, SICH ZU KONZENTRIEREN UND ALS INDIVIDUEN ZU GEDEIHEN.

SEINE KINDER BEKAMEN HANDYS ERST AB 14 JAHREN.  
ER SETZTE STRENGE ZEITLIMITS FÜR DIE BILDSCHIRMZEIT.  
ES GAB KEINE GERÄTE AM ESSTISCH UND IM SCHLAFZIMMER.



# SEAN PARKER

EHEM. FACEBOOK PRÄSIDENT



“

*“GOTT WEISS, WAS ES MIT DEN GEHIRNEN  
UNSERER KINDER MACHT”*

*“SOZIALE MEDIEN WURDEN ENTWICKELT, UM EINE  
SCHWACHSTELLE IN DER MENSCHLICHEN  
PSYCHE AUSZUNUTZEN”*

”

ER LIMITIERTE DIE BILDSCHIRMZEIT SEINES STIEFSOHNES STARK.

<b>Prominente Person</b>	<b>bekannt für</b>	<b>Beschränkungen</b> 
<b>Chris Anderson</b>	Organisator von TED ehem. Chefredakteur von Wired	strenge Zeitlimits keine Bildschirme in den Schlafzimmern nutzt Kontrollmechanismen und Filter
<b>Chamath Palihapitiya</b>	ehem. leitender Angestellter bei Facebook	massive Bedenken bzgl. Auswirkung sozialer Medien verbietet seinen Kindern die Nutzung ("that shit")
<b>Tim Cook</b>	CEO Apple	grenzte Mediennutzung seines Neffen stark ein
<b>Hunter Walk</b>	Investor (z.B YouTube und Google)	verzögerte Anschaffung des ersten Smartphones seiner Tochter bewusst
<b>Leslie Gold</b>	ehem. Mitarbeiterin bei Microsoft/Google	verfolgte sehr strenge Regeln bzgl. Bildschirmzeit, die von anderen Eltern als extrem wahrgenommen wurden

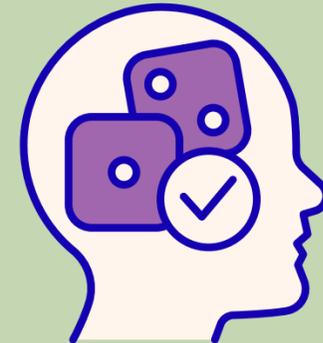
# PROBLEMATIKEN



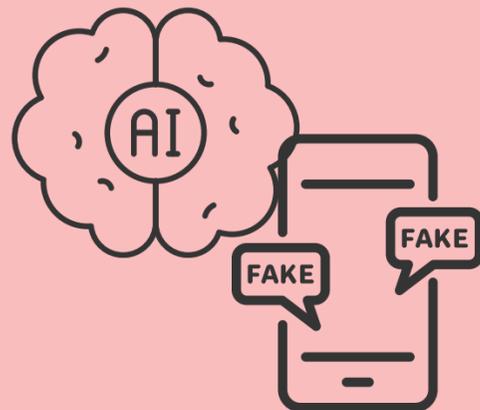
SEXUELLE  
BELÄSTIGUNG



SCHÖNHEITSIDEALE



SUCHT



FAKE NEWS & KI



CYBERMOBBING



# Sexuelle Belästigung online

## für viele Jugendliche Alltag

Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. [www.ffg.at](http://www.ffg.at)

### Intime Fragen und Onlinegrooming\*

**28 %** wurden schon einmal unangenehme sexuelle und intime Fragen gestellt.

**65 %** von fremden Personen

**12 %** von bekannten älteren Personen

**39 %**  
Mädchen

**17 %**  
Jungs

**20 %**  
11-14 Jahre

**39 %**  
15-17 Jahre

\* Anbahnung von Sexualkontakten zu Kindern unter 14 Jahren

### Intime Fragen werden...

... ignoriert. **65 %**

... blockiert. **57 %**

... gemeldet. **39 %**

Mädchen ignorieren eher und melden die Person.

Jüngere (11- bis 14-Jährige) und männliche Befragte gehen eher auf übergriffige Fragen ein.

### Prävention muss früh beginnen

**52 %** meinen, dass bereits Volksschulkinder von sexueller Belästigung betroffen sind.

**38 %** sind davon betroffen.

**51 %** der Mädchen

**25 %** der Jungs



**72 %** der Belästigungen finden in sozialen Medien statt.



Dickpics

anzügliche Kommentare

intime Fragen

Aufforderungen, Nacktfotos zu schicken



### Onlinebekanntschaften

Ca. **8** von **10** Jugendlichen sind online schon mit Fremden ins Gespräch gekommen.



**18 %** der betroffenen Personen waren älter als erwartet.

Ca. **5** von **10** Jugendlichen haben Onlinebekanntschaften auch persönlich getroffen.



Ca. **8** von **10** Jugendlichen haben jemandem von diesen Treffen erzählt.



Jungs informieren seltener eine Vertrauensperson.



### Nacktaufnahmen und Sextortion\*\*

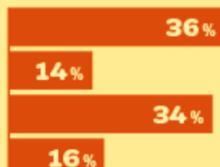
**47 %**  
Mädchen

**30 %**  
Jungs

**38 %** wurden schon einmal aufgefordert, ein Nacktfoto oder -video von sich zu schicken.

**14 %** haben schon einmal ein Nacktfoto von sich verschickt.

an eine fremde Person  
an eine bekannte ältere Person  
sind unsicher, ob freiwillig  
unfreiwillig



**6 %** wurden heimlich in einer intimen Situation gefilmt.

**5 %** berichten, dass eigene Nacktfotos ungewollt verbreitet wurden.

**42 %** haben erlebt, dass fremde Nacktfotos ungewollt verbreitet wurden.

**65 %** finden, dass Jugendliche häufig mit Nacktfotos oder -videos erpresst werden.

\*\* Erpressung mit Nacktbildern



### Victim Blaming

**51 %** sind der Meinung, dass Personen, die Nacktfotos von sich verschicken, selbst schuld sind, wenn diese weitergeschickt werden.

**ACHTUNG:** Intime Bilder von anderen dürfen **nicht ohne Zustimmung** weitergeschickt werden. Das Weiterleiten dieser Bilder kann sogar **strafrechtliche Folgen** haben.

Schuld sind **NICHT** die abgebildeten Personen!

# Schönheitsideale im Internet

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

## Jugendliche unter Druck

65% sehen einen Zusammenhang zwischen Inhalten in Sozialen Netzwerken und dem eigenen Schönheitsempfinden

53% haben wegen Sozialen Netzwerken schon einmal etwas an ihrem Aussehen verändert

71% meinen, dass man sich aufgrund Sozialer Netzwerke mit anderen vergleicht

51% achten auf ihre Figur

33% finden sich mit Filter schöner

28% haben schon einmal über eine Schönheits-OP nachgedacht

### Strategien gegen negative Einflüsse

Reality Check

spazieren gehen und echten Menschen begegnen

Diskrepanz zwischen bearbeiteten Bildern und tatsächlichem Aussehen erkennen

### Selbstreflexion

67%

55%

59%

Gegenseitige Unterstützung

38%

daran arbeiten, sich so zu akzeptieren, wie man ist

sich aktiv mit den Ursachen von Stress und Druck auseinandersetzen

Komplimente im Freundeskreis machen

gemeinsam über belastende Inhalte lachen

### Guter Umgang mit Sozialen Netzwerken

63%

60%

60%

49%

weniger Zeit in Sozialen Netzwerken verbringen

Pausen von Sozialen Netzwerken einlegen

bewusst nach Inhalten suchen, die gut tun

Inhalte abseits von Beauty & Fitness konsumieren

### Gutes Aussehen ist auch online wichtig

59% achten darauf, auf Bildern gut auszusehen

54% achten auf Licht, Posen und Handywinkel

41% bearbeiten ihre Bilder (z. B. mit Filtern)

34% ist es wichtig, sich sexy darzustellen

51% finden es wichtig, dass ihr Online-Avatar ihnen ähnlich sieht

### Influencer:innen haben Einfluss

auch: Content-Creator:innen

Folgen

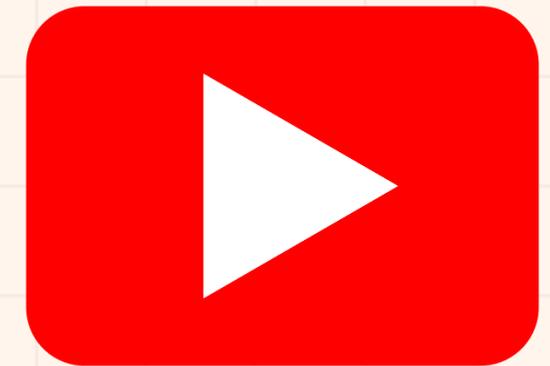
84% folgen Influencer:innen in Sozialen Netzwerken

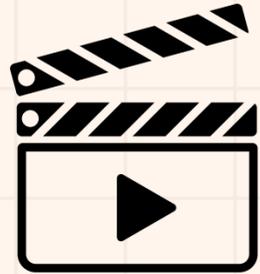
Einfluss

74% glauben, dass Fitness-Influencer:innen einen Einfluss auf Kinder und Jugendliche haben

Produkte

53% haben schon einmal von Influencer:innen empfohlene Produkte gekauft





# SUCHT

## UND IHRE MERKMALE

### EXZESSIVE NUTZUNG

DU VERBRINGST DEN GROSSTEIL DES  
TAGES AM HANDY ODER COMPUTER  
DU VERNACHLÄSSIGST FREUNDE,  
SCHULE, ARBEIT, HOBBYS

### KONTROLLVERLUST

DU HAST SCHON OFT VERSUCHT  
WENIGER ZEIT IM INTERNET ZU  
VERBRINGEN, ABER ES GELINGT NICHT

### STEIGENDE INTENSITÄT

DU SPIELST UND SURFST IMMER  
HÄUFIGER UND LÄNGER

### ENTZUGSERSCHEINUNGEN

WENN DU KEIN ZUGANG ZU PC ODER  
HANDY HAST, WIRST DU UNRUHIG,  
GEREIZT ODER AGGRESSIV

### NEGATIVE FOLGEN

DIE SCHULISCHEN ODER BERUFLICHEN  
LEISTUNGEN LASSEN NACH. DU HAST  
HÄUFIG KONFLIKTE MIT DEINEM UMFELD



# SUCHT

WARUM EIGENTLICH?

- **DOPAMIN: BELOHNUNGSHORMON**
  - SNAPCHAT-FLAMMEN, LIKES, FOLLOWER,...
- **“SOZIALE MEDIEN HABEN MICH IM GRIFF”**
  - ANERKENNUNG, STOLZ,...
- **GEHIRN ERST ZWISCHEN 18 & 25 JAHREN VOLL AUSGEBILDET**
  - ÜBERFORDERUNG DURCH STÄNDIGE REIZE
  - MÖGLICHE FOLGE: ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

75 % DER  
SCHÜLER  
HABEN EIN  
PROBLEM



AB MINUTE 48

# SUCHT

## ERGEBNISSE DES HANDYFASTENS

- **PSYCH. WOHLBEFINDEN UM 30% VERBESSERT**
  - 2 WOCHEN FERIEN NICHT SO EFFEKTIV, WIE 3 WOCHEN HANDYENTZUG
- **75 % HATTEN ENTZUGSERSCHEINUNGEN**
  - KOPFSCHMERZEN, SCHLAFSTÖRUNG, NERVOSITÄT, GEREIZTHEIT
- **DEPRESSIONSSYMPТОМАТИК REDUZIERT (-30%)**
  - DANACH WIEDER KLEINER ANSTIEG, ERREICHT ABER NICHT AUSGANGSWERT

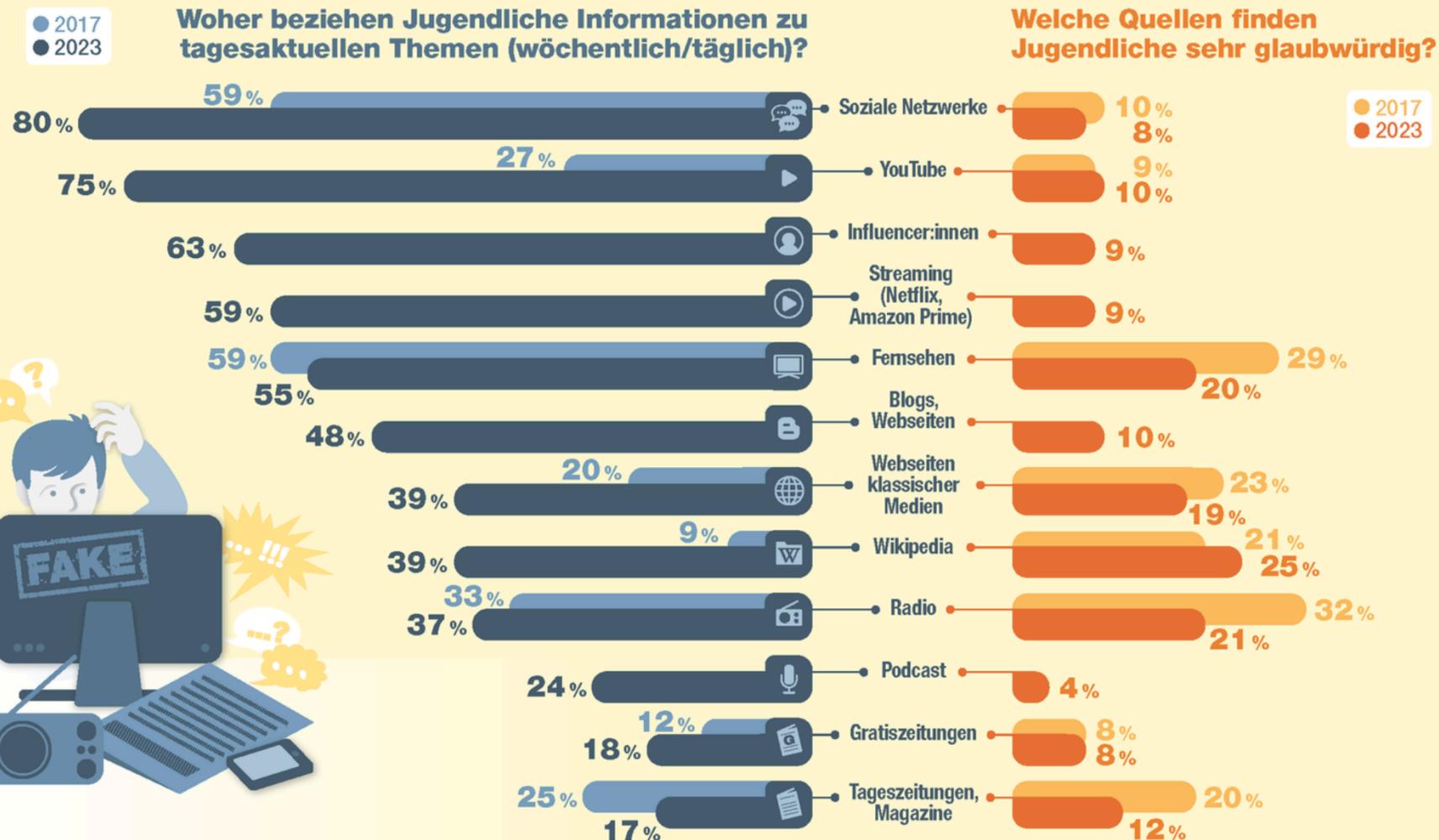


# Jugendliche im **FAKE** News-Dilemma

**Ignorieren ist die häufigste Strategie:**  
„Dann scrolle ich einfach weiter.“

## Informationsquellen

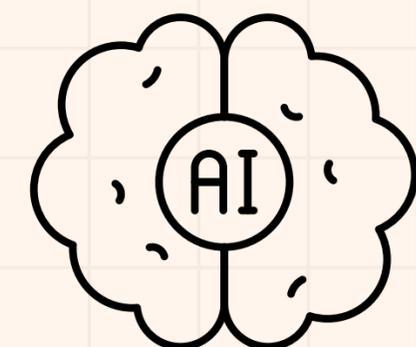
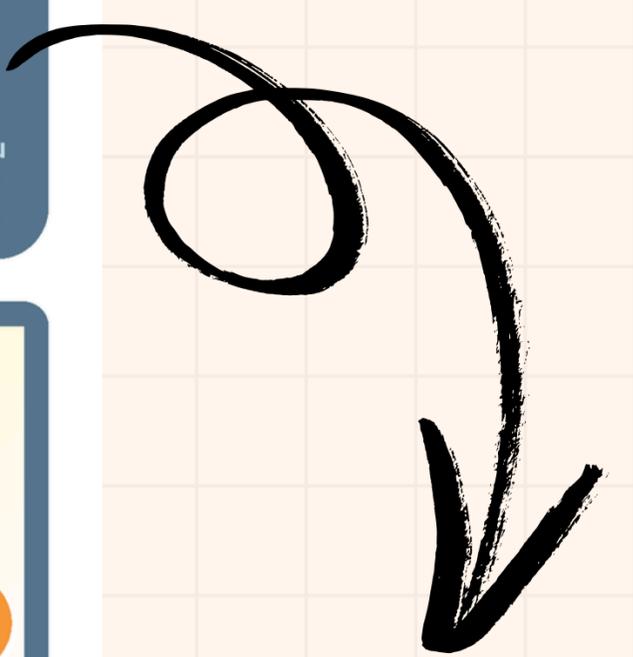
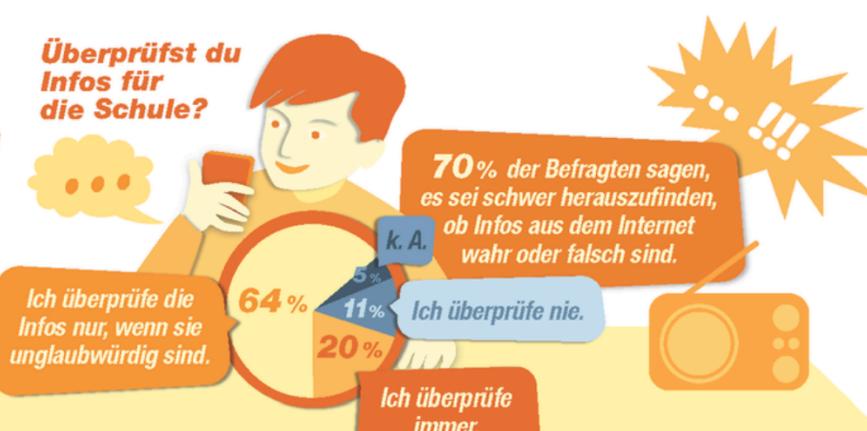
## Glaubwürdigkeit



## Umgang mit Fake-News



## Wie überprüfen Jugendliche Infos zum Thema Ernährung?



ARTIFICIAL INTELLIGENCE = KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



Studie 2023: Online-Befragung / n = 400 (11-17 Jahre); 5 Fokusgruppen / n = 70 (13-19 Jahre) / Nov. 2022

Studie 2017: Online-Befragung / n = 400 (14-18 Jahre), sechs qualitative Interviews / Nov., Dez. 2016

Co-funded by the European Union

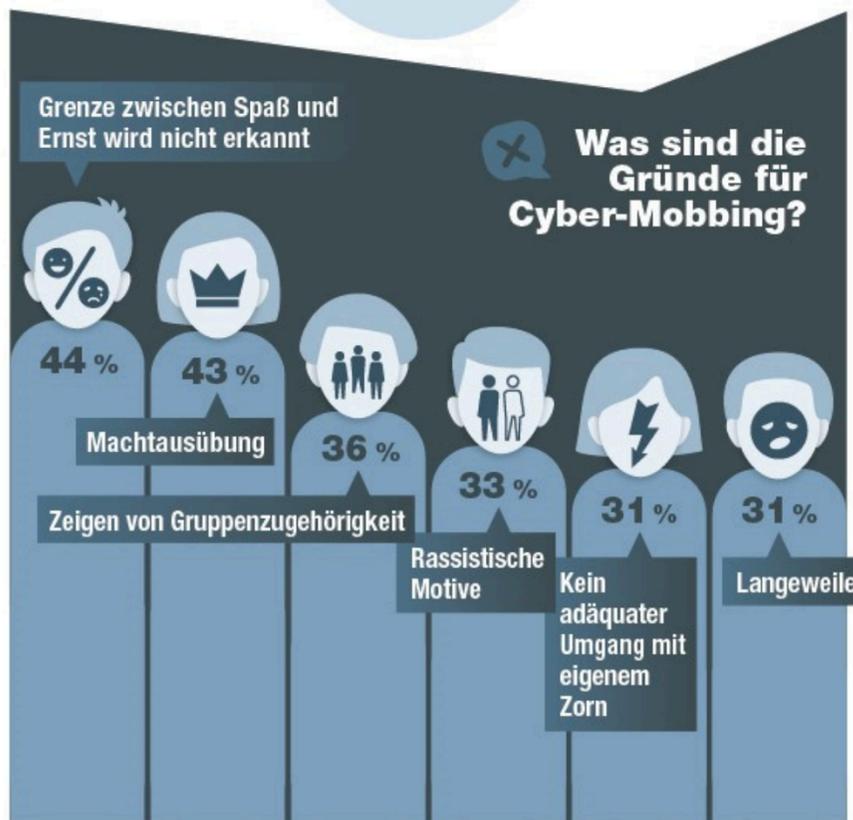
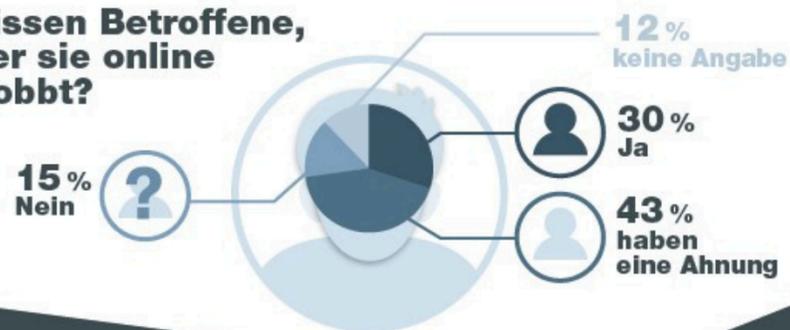
Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC Namensnennung (Saferinternet.at, studioback.at) Nicht kommerziell



Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



### Wissen Betroffene, wer sie online mobbt?



# Cyber-Mobbing

## Eine Herausforderung im Leben von Jugendlichen

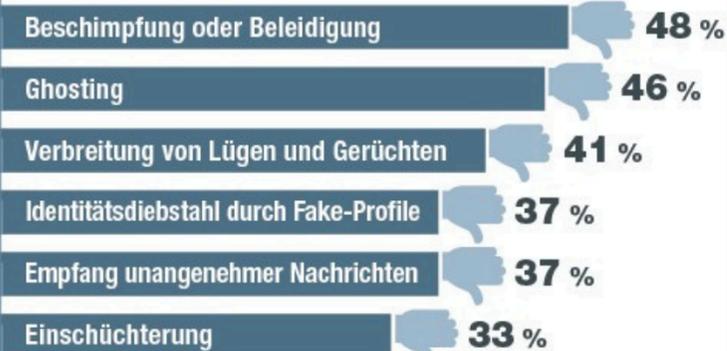
### Ich habe schon einmal Erfahrung mit Cyber-Mobbing gemacht ...



### Zum Zeitpunkt der Befragung:



### Welche unangenehmen Situationen im Internet haben Jugendliche selbst schon erlebt?



### Hilfe bei FreundInnen holen



### Hilfe bei Eltern holen



### Was hilft gegen Cyber-Mobbing?



Zurückschimpfen/-beleidigen

Nichts tun, abwarten

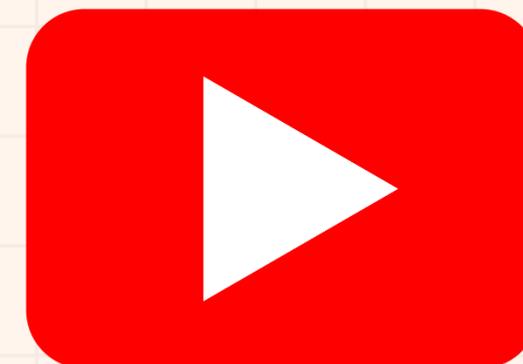
Hilfe bei Lehrenden holen

TäterInnen bei Plattform melden

TäterInnen bitten, aufzuhören

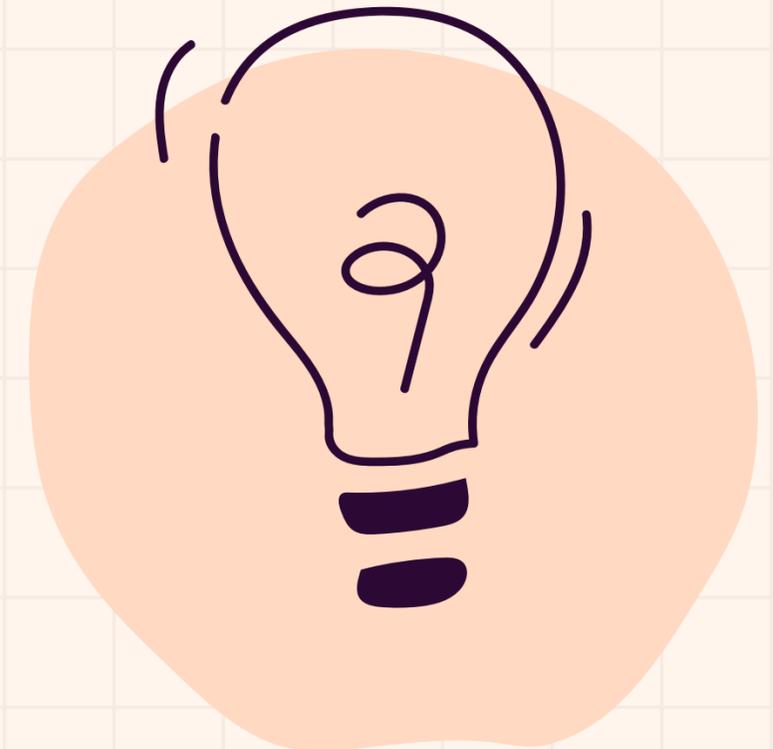
### Aber Jugendliche haben schon einmal die Erfahrung gemacht, dass ...

- 45 % eine Meldung auf einer Plattform nicht wie erwartet bearbeitet wurde.
- 43 % alle wegschauen und niemand etwas unternimmt.
- 33 % Lehrende eine Cyber-Mobbing-Situation nicht ernst genommen haben.
- 22 % Eltern dem eigenen Kind die Schuld geben.



# TIPPS

1. Icons auf schwarz-weiß stellen
2. Armbanduhren tragen
3. Benachrichtigungen ausschalten
4. Smartphone nicht am Körper tragen
5. Telefon in anderes Zimmer legen
6. Handyfreie Zeiten oder Tage einführen



# BERATUNGSSTELLEN

- Elternratgeber "Frag Barbara"

<https://www.saferinternet.at/services/elternratgeber-frag-barbara#c1158>

- Rat auf Draht (f. Eltern und Kinder)

<https://elternseite.at/de/home>

<https://www.rataufdraht.at/>

- Familienberatungsstellen

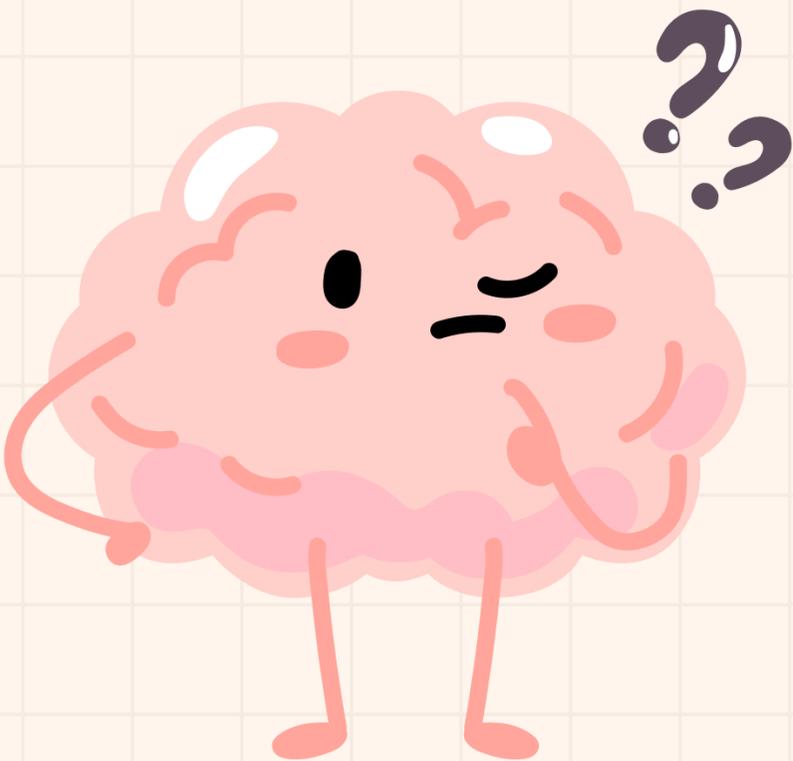
<https://www.familienberatung.gv.at/beratungsstellen/#/?tg=®ion=Ober%C3%B6sterreich&long=&lat=&radius=40&searchTerm=>

- ZARA – Zivilcourage & Anti-Rassismus-Arbeit:

<https://zara.or.at/de/beratungsstellen>



# PLATZ & ZEIT FÜR FRAGEN / ANMERKUNGEN / KOMMENTARE



# #Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag



Für Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten. WhatsApp, TikTok & YouTube – Kinder wachsen mit Apps auf. In diesem Workshop lernen Eltern, wie sie ihre Kinder dabei sicher begleiten.

26. November 2025, 19 – 22 Uhr  
Gemeindeamt Esternberg

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA  
in Zusammenarbeit mit BMF, BMKÖS, BMAW und BMBWF.

Powered by Digital Austria.

**JETZT KOSTENLOS  
ANMELDEN:**

[esternberg@bibliotheken.at](mailto:esternberg@bibliotheken.at)  
(Johanna Struß)

